

## OBE Tecnam P2008 JC

1. Welche Dauerleistung liefert der Rotax 912 S2 bei welcher Kurbelwellen-Drehzahl?
  - a. 90,2 PS bei 5400 RPM
  - b. 92,5 PS bei 5500 RPM
  - c. 93,0 PS bei 5600 RPM
  - d. 91,0 PS bei 5450 RPM
2. Wie groß ist das maximale Startgewicht (MTOW)?
  - a. 650 kg
  - b. 630 kg
  - c. 660 kg
  - d. 655 kg
3. Wie groß ist die maximale Zuladung im Gepäckraum?
  - a. 30 kg
  - b. 15 kg
  - c. 25 kg
  - d. 20 kg
4. Wie groß ist das Gesamtfassungsvermögen beider Tanks?
  - a. 112 l
  - b. 130 l
  - c. 124 l
  - d. 128 l
5. Wie viel Sprit ist zusammen in beiden Tanks nicht ausfliegbar?
  - a. 12 Liter
  - b. 4 Liter
  - c. 8 Liter
  - d. 6 Liter
6. In welchem Range bewegt sich normalerweise die elektrische Spannung an Bord?
  - a. 10 – 10,5 Volt
  - b. 16 – 16,5 Volt
  - c. 12 – 16,0 Volt
  - d. 12 – 18,0 Volt
7. Das normale Startverfahren (Rotieren und Steigen mit vy) wird durchgeführt mit
  - a. 45/65 KIAS
  - b. 50/71 KIAS
  - c. 52/68 KIAS
  - d. 48/67 KIAS

## OBE Tecnam P2008PJC

8. Bei welcher Geschwindigkeit werden nach dem T/O die Klappen eingefahren?
- 65 KIAS
  - 55 KIAS
  - 61 KIAS
  - 68 KIAS
9. Die Geschwindigkeit im Endanflug und bei der Landung beträgt bei voll gesetzten Klappen
- 55 KIAS
  - 60 KIAS
  - 50 KIAS
  - 62 KIAS
10. Die Landegeschwindigkeit und die Verlängerung der Landestrecke beträgt bei einer Landung ohne Klappen
- 70 KIAS und 40 %
  - 60 KIAS und 30 %
  - 72 KIAS und 44 %
  - 65 KIAS und 35 %
11. Der beste Steigwinkel ( $V_x$ ) ohne Klappen beträgt
- 66 KIAS
  - 70 KIAS
  - 60 KIAS
  - 62 KIAS
12. Die richtige Reihenfolge beim Aufsetzen / Durchstarten (Touch und Go) ist
- Vollgas - Vergaservorwärmung kalt – Klappen auf T/O
  - Klappen auf T/O – Vollgas – Vergaservorwärmung kalt
  - Vergaser Vorwärmung kalt – Vollgas – Klappen einfahren
  - a b und c ist richtig
13. Die richtige Reihenfolge beim Durchstarten (Go around) ist
- Vollgas – Vergaservorwärmung kalt – Klappen stufenweise einfahren
  - Klappen stufenweise einfahren – Vollgas – Vergaservorwärmung kalt
  - Vergaservorwärmung kalt - Vollgas – Klappen stufenweise einfahren
  - a b und c sind richtig
14. Welche Geschwindigkeit soll bei einem Triebwerksausfall nach dem Start mindestens eingehalten werden?
- 65 KIAS
  - 61 KIAS
  - 58 KIAS
  - 68 KIAS

## OBE Tecnam P2008PJC

15. Die Stall Speed beträgt bei einer Schräglage von 30 Grad und vollen Klappen
- 44 KIAS
  - 50 KIAS
  - 55 KIAS
  - 40 KIAS
16. Wie hoch ist die demonstrierte Seitenwind Komponente
- 12 KIAS
  - 15 KIAS
  - 17 KIAS
  - 20 KIAS
17. Die Manövergeschwindigkeit ( $V_a$ ) bei einem Fluggewicht von 650 kg, ab welcher keine vollen oder abrupten Steuerbewegungen durchgeführt werden sollen beträgt
- 102 KIAS
  - 98 KIAS
  - 96 KIAS
  - 105 KIAS
18. Bei welcher, bzw. unter welcher Geschwindigkeit dürfen die Klappen gesetzt werden
- 80 KIAS
  - 85 KIAS
  - 70 KIAS
  - 75 KIAS
19. Das Flugzeug hat das maximale Abfluggewicht. Die Druckhöhe beträgt 2000 ft, die Temperatur 30 Grad C. Welche Werte kann man auf der Graspiste für den Startlauf bzw. die Startstrecke über 50ft erwarten?
- 327 m / 537 m
  - 312 m / 510 m
  - 335 m / 545 m
  - 345 m / 555 m
20. Die Prüfung der Zündmagnete erfolgt bei 1640 RPM. Wie hoch darf der Drehzahlabfall maximal sein und wie groß darf der Unterschied zwischen beiden Magneten sein?
- 130 / 50 RPM
  - 150 / 60 RPM
  - 120 / 30 RPM
  - 140 / 25 RPM

## OBE Tecnam P2008PJC

21. Die Geschwindigkeit des besten Gleitens ist

- a. 80 KIAS
- b. 65 KIAS
- c. 71 KIAS
- d. 75 KIAS

22. Die maximal zugelassene Flughöhe beträgt

- a. 13000ft
- b. 12000ft
- c. 12500ft
- d. 14000ft

23. Wie hoch ist die maximale Geschwindigkeit (red line)?

- a. 140 KIAS
- b. 145 KIAS
- c. 137 KIAS
- d. 143 KIAS

24. Während des Reiseflugs steigt die Öltemperatur und der Öldruck fällt. Womit muss man rechnen?

- a. Motorüberhitzung durch zu schlechte Kühlung
- b. Baldiger Ausfall eines Zündmagneten
- c. Motorausfall droht; umgehend geeignetes Gelände zur Notlandung wählen
- d. Verringerung der Motorleistung, auf dem nächstgelegenen Flugplatz landen

25. Berechne das Abfluggewicht und das Gesamtmoment und überprüfe, ob der Schwerpunkt (C. G.) in den Limits liegt. Benutze dazu die Anlage W&B

- Treibstoff: 80 l (Arm: 2,21 m)
- Leergewicht: 430 kg (Arm: 1,89m)
- Pilot und Passagier: 150 kg, (Arm: 1,80 m)
- Leermassenmoment: 812,7 Kgm

Raum für Notizen

# OBE Tecnam P2008PJC

## Lösungen

Frage	a	b	c	d
01				
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				

Name:

Datum:

Unterschrift:

Frage 25:

Gesamtmasse: \_\_\_\_\_

Gesamtmoment: \_\_\_\_\_

C.G.: \_\_\_\_\_